

Abteilung Kegeln

SKC Seußling G1 – TSV Burgwindheim 1 5:1 (8,5:7,5 Satzpunkte, 1976:1933 Holz)

Trotz des kurzfristigen Ausfalls zweier Stammkegler (Uwe Dressel und Georg Giehl) war die Niederlage in Seußling unnötig wie ein Kropf, weil die zwei Ersatzkegler weit unter Normalform kegelten und damit den Sieg her schenkten. Nach dieser ärgerlichen Niederlage hat die Erste nunmehr 3:3 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse.

Startkegler Baptist Loch erwischte wieder einmal einen rabenschwarzen Tag und musste sich mit ganz schwachen 443 Holz (davon armselige 307 in die Vollen) begnügen. Seine Widersacherin war mit 475 Holz viel besser, gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit ihr Team mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung.

Rudi Losgar ist z. Zeit von seiner letztjährigen Form weit entfernt und enttäuschte auch diesmal mit nur 461 Holz. Zu seinem Pech traf er auch noch auf den besten Heimkegler, der mit 520 Holz sehr gute kegelte. Dieser entschied auch die vier Sätze mit 3:1 für sich und sorgte damit dafür, dass die Heimmannschaft zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 91 Holz führte.

Christian Schmitt blies nun zur Aufholjagd. Mit erstklassigen 523 Holz war er tagesbester Kegler und nahm damit seiner Widersacherin, die mit 464 Holz schlechteste Heimkeglerin war, 59 Kegel ab. Logischerweise gewann Christian auch alle vier Duelle und verkürzte daher vor der Schlusspaarung auf 1:2 nach MP. Die Seußlinger führten aber immer noch mit 32 Holz.

Schlusskegler Rainer Schmitt wollte nun das Blatt noch wenden. Er fing auch sehr gut an und gewann den ersten Satz mit 131:120 Holz, sodass die Heimmannschaft nur noch mit 21 Holz führte. Dann besann sich jedoch Tobias Gunzelmann auf Seußlinger Seite auf seine Stärke und entschied das zweite Duell mit 129:119 für sich. Nachdem der dritte Satz unentschieden endete (128:128 Holz), musste das letzte Duell über Sieg oder Niederlage entscheiden. Hier hatte Tobias die besseren Nerven und gewann dieses mit 140:128 Holz. Das bedeutete den dritten MP für die Seußlinger, die wegen der besseren Gesamtholzzahl (1976:1933) nochmals zwei MP dazu bekamen, sodass sie am Ende das Spiel verdient mit 5:1 gewannen.

Die Paarungen

SKC Seußling G1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Menze Nadja	343	132	475	3,0	1:0	1,0	443	307	136	Loch Bapt.
Gunselm. A.	370	150	520	3,0	1:0	1,0	461	331	130	Losgar Rudi
Harrer Soph.	335	129	464	0,0	0:1	4,0	523	360	163	Schmitt Chr.
Gunselm. T.	377	140	517	2,5	1:0	1,5	506	373	133	Schmitt R.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1976		2:0		1933			
Gesamt:	1425	551	1976	8,5	5:1	7,5	1933	1371	562	Diff.: - 43

TSV Burgwindheim G1 – Polizei SV Bamberg G1 4:2 (9,0:7,0 Satzpunkte, 1961:1780 Holz)

Gegen eine total enttäuschende Gastmannschaft hatte unsere G1 leichtes Spiel und konnte ihren ersten Sieg in der Kreisklasse A feiern. Mit 2:6 Punkten hat die Mannschaft erstmals die Abstiegsränge verlassen und liegt auf dem 8.Tabellenplatz.

In den Startpaarungen kegelten Xaver Nistler und Uwe Dressel für den TSV. Xaver kam überhaupt nicht zurecht, und wurde nach 60 Schub (nur 203 Holz) gegen Roland Dumler ausgewechselt. Roland, der wegen Krankheit und Verletzung fast ein Jahr nicht mehr gekegelt hatte, war deshalb bei seinen Schüben noch etwas vorsichtig und unsicher. Er konnte daher mit 228 Holz mehr als zufrieden sein. Zusammen kamen beide Kegler auf 431 Holz, die natürlich zu wenig waren, um gegen ihren Widersacher zu bestehen, der 472 Holz schob. Dieser entschied auch alle vier Sätze für sich und brachte damit sein Team mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung. Uwe drehte den Spieß nun um. Mit 509 Holz schob er ein gutes Ergebnis. Er ließ damit seinen zwei Kontrahentinnen (die Gäste hatten nach 60 Schub ausgewechselt), die insgesamt nur auf indiskutable 391 Holz kamen, keine Chance. Logischerweise gewann Uwe auch alle vier Sätze und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus. Außerdem führte der TSV auch mit 77 Holz.

Matthias Reiser und Harald Schmitt konnten daher einigermaßen beruhigt die Bahnen betreten. Matthias, der sich bereits im ersten Spiel verletzt hatte und seitdem pausierte, erwischte einen Sahnetag und war mit ausgezeichneten 533 Holz tagesbester Kegler. Damit ließ er seinem Widersacher, der nur ganz schwache 420 Holz schob, keine Chance. Unser Kegler gewann auch alle vier Duelle und brachte damit den TSV mit 2:1 nach MP in Führung. Auf den Nebenbahnen hatte es Harald Schmitt mit dem besten Gästeakteur zu tun, der es auf sehr gute 497 Holz brachte. Harald wehrte sich zwar heftig und kam auf gute 488 Holz, musste den MP aber abgeben, weil er auch nach Sätzen mit 1:3 den Kürzeren zog. Die Gäste glichen daher zum 2:2 nach MP aus. Wegen des weit besseren Gesamtergebnisses (1961:1780 Holz) bekam unsere G1 jedoch nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende ihren ersten Sieg feiern konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

Polizei SV Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Nistler Xaver	158	45	203	0,0						
Dumler Rol.	172	56	228	0,0	0:1	4,0	472	313	159	Straub G.
Dressel Uwe	352	157	509	4,0	1:0	0,0	391	304	087	Wilke/Fla.
Reiser Matth.	351	182	533	4,0	1:0	0,0	420	304	116	Hecht Har.
Schmitt Har.	349	139	488	1,0	0:1	3,0	497	363	134	Wagner H.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1961		2:0		1780			
Gesamt:	1382	579	1961	9,0	4:2	7,0	1780	1284	496	Diff.: + 181

RSC Concordia Oberhaid 2 – TSV Burgwindheim G 2 4:2

(9,0:7,0 Satzpunkte, 1894:1892 Holz)

In einem bis zum letzten Schub nervenaufreibenden Spiel verlor unsere G 2 in Oberhaid wegen des nur um zwei Holz schlechteren Gesamtergebnisses unglücklich mit 2:4. Trotzdem zeigte die Mannschaft aufsteigende Tendenz und wird, wenn sie weiter so gut kegelt, noch so manches Spiel gewinnen. Mit 0:6 Punkten sind unsere Frauen z. Zt. Tabellenletzter in der Frauenkreisliga.

Marina Markert und Martha Ulrich kegelten in den Startpaarungen für den TSV. Hut ab vor Marina, denn obwohl sie bisher noch nicht trainieren konnte schob sie mit 471 Holz ein mehr als brauchbares Ergebnis. Ein letzter schwacher Durchgang (nur 102 Holz) verhinderte ein noch besseres Resultat. Sie schrieb mit ihren 471 Holz auch den ersten Mannschaftspunkt für den TSV weil ihre Gegnerin nur 459 Holz schob und die vier Duelle 2:2 ausgingen. Martha sucht weiterhin händeringend nach ihrer letztjährigen Form. Mit 130 und 126 Holz fing sie zwar sehr gut an, ließ dann aber unverständlicherweise nur noch 97 und 98 Holz folgen. Mit insgesamt 451 Holz stellte sie sich zwar gegenüber ihren letzten Ergebnissen (400 und 408 Holz) etwas verbessert vor, konnte aber mit ihrer Holzzahl nicht zufrieden sein. Ihre Widersacherin schob 470 Holz und glich damit zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus, nachdem es nach Sätzen 2:2 stand. Außerdem führte die Heimmannschaft mit sieben Holz.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen Edelgard Dumler und Martina Schmitt standen daher vor keiner unlösbaren Aufgabe. Zwei sehr gute (129 und 131 Holz) und zwei etwas schwächere Durchgänge (112 und 113 Holz) bescherten Edelgard ein sehr gutes Gesamtergebnis von 485 Holz. Leider reichte diese Holzzahl nicht aus um den MP für den TSV zu holen, weil ihre Kontrahentin mit 3:1 nach Sätzen gewann und mit erstklassigen 502 Holz tagesbeste Keglerin war. Martina machte es Edelgard nach, denn auch sie kam nach zwei guten (132 und 126 Holz) und zwei schwächeren Durchgängen (116 und 111 Holz) auf eindrucksvolle 485 Holz. Ihre Gegnerin musste sich mit 463 Holz begnügen. Der letzte MP ging deshalb an unsere Mannschaft, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Das bedeute, dass es am Ende 2:2 nach MP stand und daher das bessere Gesamtergebnis über Sieg oder Niederlage entscheiden musste. Hier hatten die Oberhaiderinnen mit 1894:1892 Holz die Nase denkbar knapp vorne, sodass sie nochmals zwei MP dazu bekamen und daher das Spiel mit 4:2 gewannen.

Die Paarungen

RSC Concordia Oberhaid 2

TSV Burgwindheim G 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Geus Tanja	336	123	459	2,0	0:1	2,0	471	334	137	Markert Mar.
Bauer Veron.	326	144	470	2,0	1:0	2,0	451	313	138	Ulich Martha
Eulich Lena	346	156	502	3,0	1:0	1,0	485	320	165	Dumler Ed.
Schwartz He.	300	163	463	2,0	0:1	2,0	485	332	153	Schmitt Ma.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1894		2:0		1892			
Gesamt:	1308	586	1894	9,0	4:2	7,0	1892	1299	593	Diff.: - 2